

Mühldorf, 10. November 2011

An die Erziehungsberechtigten unserer Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe

Liebe Eltern,

zum Bildungsauftrag des Gymnasiums mit dem Ziel einer vertieften Allgemeinbildung gehört es auch, den Schülerinnen und Schülern konkrete Vorstellungen von der Arbeitswelt zu vermitteln.

Erfahrungen aus den vorangegangenen Schuljahren und überaus positive Rückmeldungen von Schülern, Eltern und Betrieben haben uns gezeigt, dass dieses Praktikum eine sinnvolle Ergänzung des schulischen Lebens darstellt.

Entsprechend des Fachlehrplanes Wirtschaft und Recht für die 9. Jahrgangsstufe können die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Praktikums Berufe und Anforderungen des modernen Arbeitslebens kennen lernen. Das Betriebspraktikum für die 9. Klassen wird in diesem Schuljahr in der Woche vom **Montag, 27. Februar bis Freitag, 02. März 2012** angeboten. Im Fachunterricht Wirtschaft und Recht der 9. Jahrgangsstufe wird das Betriebspraktikum vor- und nachbereitet. Für Schülerinnen und Schüler ohne Praktikumsplatz findet Unterricht in der Schule statt. Die Schulleitung und die Lehrer der Fachschaft Wirtschaft und Recht würden sich sehr freuen, wenn möglichst alle Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen an diesem Projekt teilnehmen könnten.

Zur Durchführung dieses Projekts benötigen wir Ihre Unterstützung und insbesondere müssen Ihre Kinder bereits in der Vorbereitung aktiv mitarbeiten. In den nächsten Wochen soll sich jede Schülerin und jeder Schüler selbstständig einen Praktikumsplatz – am besten im Einzugsbereich des jeweiligen Wohn- bzw. des Schulortes – suchen. Der Wirtschaftsbereich wird bewusst nicht vorgegeben und soll nach den jeweiligen Interessen und Möglichkeiten – vor allem der Erreichbarkeit mit den gegebenen Verkehrsmitteln – gewählt werden. Vom SB-Verbrauchermarkt über den Bank-, Handwerks- oder Industriebetrieb bis zu Druckereien oder Verlagen stehen viele Möglichkeiten offen.

Bis **Freitag, 03. Februar 2012** sollte jede Schülerin und jeder Schüler einen Praktikumsplatz verbindlich vereinbart haben. Für die Suche geben wir Ihren Kindern ein Begleitschreiben der Schule zur Vorlage beim Betrieb mit. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Schule bei der Suche nach einem Praktikumsplatz nicht behilflich sein kann. Es würde unsere Möglichkeiten bei weitem übersteigen, für alle Schülerinnen und Schüler einen Platz vermitteln zu wollen. Außerdem sollen Ihre Kinder – geführt von Ihnen und vorbereitet im Unterricht – selbst tätig werden. Auch diese Vorbereitungsphase kann bereits viele nützliche Erfahrungen bringen. So fördert zum Beispiel das persönliche Vorstellungsgespräch die Eigeninitiative, Selbstständigkeit und Selbstdarstellung der Praktikumsbewerber. Während des Praktikums erstellt dann jede Schülerin und jeder Schüler nach bestimmten Vorgaben einen Bericht.

Da es sich bei dem Praktikum um eine Schulveranstaltung handelt, besteht für alle Teilnehmerinnen / Teilnehmer die gesetzliche Unfallversicherung. Darüber hinaus wird von der Schule eine spezielle Haftpflichtversicherung abgeschlossen, die pro Teilnehmer 3,00 Euro kosten wird. Dieser Betrag muss

von Ihnen übernommen werden. Bitte beachten Sie, dass die Beförderung Ihres Kindes zwischen Wohnung und Betrieb sichergestellt sein muss. Die Aufsichtspflicht während des Praktikums übernimmt der jeweilige Betrieb, die Anweisungen des dortigen Betreuers sind zu befolgen. Die Schülerinnen und Schüler nehmen alle Verpflichtungen auf sich, die sich aus der Entscheidung, ein Praktikum in diesem Betrieb abzuleisten, ergeben. Für eine Befreiung während der Zeit des Praktikums ist die Schule zuständig, der Betrieb ist jedoch ebenfalls zu verständigen.

Um möglichst bald einen Überblick zu bekommen, wie viele Schülerinnen und Schüler am Praktikum teilnehmen werden, bitten wir Sie, den unten stehenden Abschnitt so bald als möglich an uns zurückzuleiten. Für eventuelle Fragen stehen die jeweiligen Wirtschafts- und Rechtslehrer Herr StD Petrus Knollmüller für die Klasse 9c, Herr OStR Bernhard Eimannsberger für die Klasse 9b sowie Herr StR Stefan Wessely für die Klasse 9a in ihren Sprechstunden in der Schule zur Verfügung. Unklarheiten können natürlich auch durch mündliche Fragen Ihrer Kinder an die Lehrer oder über die Korrespondenzhefte geklärt werden.

Wir hoffen, dass ein Betriebspraktikum die Schülerinnen und Schüler auf dem langen Weg zum richtigen Beruf einen weiteren Schritt voranbringt. Darüber hinaus sehen wir in diesem Praktikum aber auch einen wertvollen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung Ihrer Kinder.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Schulleitung

Für den Fachbereich Wirtschaft und Recht

Anselm Råde
Oberstudiendirektor

Petrus Knollmüller
Studiendirektor

Bernhard Eimannsberger
Oberstudienrat

Stefan Wessely
Studienrat

Rückmeldung zum Betriebspraktikum im Schuljahr 2011/2012 der 9. Klassen.

Name der Schülerin / des Schülers:

Klasse:

Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass meine /unsere Tochter / mein /unser Sohn an einem Betriebspraktikum teilnimmt. Wir werden uns zusammen mit unserem Kind um einen Praktikumsplatz bemühen.

Mein / Unser Kind wird nicht am Betriebspraktikum teilnehmen.
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

